

DAS MAGAZIN

2 | 2023

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
**GLÜCK AUF**



**Gemeinsam eine gute Zeit**

**Hier sind wir zu Hause!**

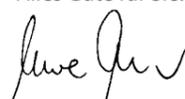
<b>JAHRESABSCHLUSS</b> Vertreter stimmen ab	3
<b>KOSTEN STEIGEN</b> Bauen wird teurer	4
<b>EINFACH MAL DANKE SAGEN</b> Sanierung steht vor Abschluss	5
<b>REDEN WIR ÜBERS GELD</b> Betriebskostenabrechnung	6
<b>GENOSSENSCHAFTSANTEILE</b> Die Zinsen steigen	8
<b>VORSICHT ABZOCKE</b> Straftaten an der Haustür	9
<b>SOMMERFEST</b> Impressionen 2023	10
<b>GESUNDE UMWELT</b> Umweltschutz im Bestand	12
<b>DIES + DAS</b> Vermischtes	13
<b>HEIMAT ENTDECKEN</b> Wandertipp	14
<b>SPONSORING</b> Wir unterstützen Sport + Kultur	16
<b>DIE JUNGEN GLÜCKSSEITEN</b> Tipps für die erste Wohnung	18

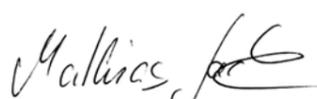
**Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner,**

täglich sehen und hören wir von der Notwendigkeit einer sehr schnellen sowie deutlichen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in unserem Land. Die Akzeptanz für Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der Natur ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Wofür sie gegenwärtig oft fehlt, sind die Maßnahmen und Entscheidungen der Politik auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die damit verbundenen gigantischen Herausforderungen stehen im engen Zusammenhang mit der Bezahlbarkeit von Wohnraum. Leider gibt es zwischen diesen beiden Zielen einen Konflikt. Zur Ehrlichkeit gehört es zu sagen, dass die Heizungsumstellungen zu höheren Energiepreisen für alle Mieterinnen und Mieter führt. Auch die jetzt von der Regierung vorangetriebene Ausweitung von Fernwärmenetzen und der damit verbundene Anschluss von bisher gasbeheizten Gebäuden an die Fernwärme, erhöht letztendlich die Heizkosten der Wohnungsnutzer. Trotzdem ist dieser Weg aus Sicht der Wohnungswirtschaft richtig, nur sollte man auch dessen Auswirkungen ehrlich kommunizieren. Genauso wie die Tatsache, dass nicht nur das Heizen teurer wird, sondern auch die Miete selbst. In den vergangenen Jahren sind in ganz Deutschland die Mieten viel weniger gestiegen als die allgemeinen Lebenshaltungskosten. Am deutlichsten sichtbar wurde dies im Jahr 2022. Während sich laut statistischem Bundesamt die Kosten für die Wartung und Reparatur von Wohnungen um 16,7 Prozent erhöhten, stiegen die Nettokaltmieten nur um 2,0 Prozent. Es ist einerseits gut, wenn die Nettokaltmieten seit vielen Jahren einen dämpfenden Einfluss auf die Inflation haben, andererseits führt dies aber auch zu einem Substanzverlust in der Wohnungswirtschaft. Nur mit Mieten, die noch einen Bezug zur allgemeinen Preisentwicklung haben, kann es künftig gelingen, die vorhandene Bausubstanz zu erhalten. Aber wie wir alle wissen, reicht der Erhalt nicht aus. Es bedarf viel mehr großer finanzieller Anstrengungen, um den politischen Forderungen nach Klimaneutralität gerecht zu werden. Ohne flankierende Fördermöglichkeiten und eine deutliche Reduzierung der vielen Steuern und Umlagen auf unsere Energiekosten wird dies für sehr viele Menschen und Unternehmen nicht finanzierbar sein.

Wir werden in Zukunft alles dafür tun, auch unter schwierigen Bedingungen das Wohnen für unsere Mitglieder bezahlbar und attraktiv zu gestalten. Wir wünschen Ihnen einen sehr schönen Sommer und wenn er noch vor Ihnen liegt, einen erholsamen Urlaub.

Alles Gute für Sie.

  
Uwe Klinger  
Vorstandsvorsitzender

  
Mathias Lack  
Mitglied des Vorstandes



Am 24. Juni dieses Jahres begrüßten die „Glück Auf“-Vorstände Uwe Klinger (re.) und Mathias Lack (li.) wieder zahlreiche Gäste zum Sommerfest im Garten der Genossenschaft

# Vertreter würdigen positiven Geschäftsverlauf

**Zu den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten in der Genossenschaft zählt die Aufstellung des Jahresabschlusses zu Beginn eines Jahres. Danach folgt die Prüfung der Genossenschaft durch die Wirtschaftsprüfer des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.**

Die Prüfung vor Ort dauert in der Regel vier Wochen und umfasst folgende Bereiche:

- Buchführung
- Jahresabschluss
- Lagebericht
- wirtschaftliche Verhältnisse
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Erwartungsgemäß positiv fiel das Ergebnis auch in diesem Jahr wieder aus. So konnte Prüfungsleiter Tino Herrmann den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Auswertung am 12. Juni 2023 nicht nur eine allgemein gute Geschäftsentwicklung für 2022 bestätigen, sondern auch die dazugehörigen bilanziellen Kennziffern.

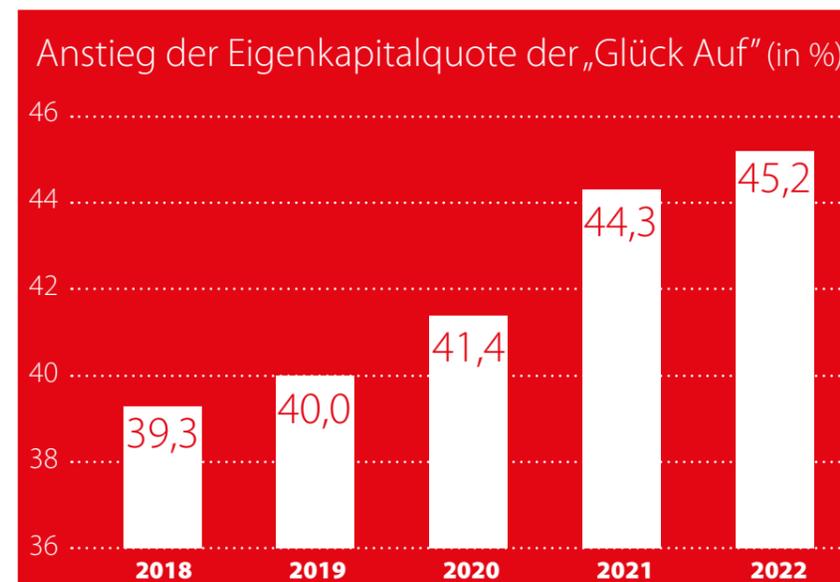
Bilanzsumme zum 31.12.2022:  
→ **148,6 Mio. Euro**

Jahresüberschuss 2022:  
→ **870.719,89 Euro**



## Finanzielle und wirtschaftliche Stabilität gewachsen

Die Eigenkapitalquote, also der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, konnte die „Glück Auf“ auch im vergangenen Jahr weiter erhöhen. Sie liegt jetzt bei 45,2 Prozent. Je höher die Eigenkapitalquote umso solider ist die finanzielle Basis und umso geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapital. Sie ist also ein wichtiger Indikator für die finanzielle Solidität des Unternehmens.



## Geschäftsguthaben der Mitglieder weiter gestiegen

Auf nun über 23 Mio. Euro ist im vergangenen Jahr das Geschäftsguthaben aller Mitglieder der Genossenschaft gestiegen. Die im Verhältnis zu vielen Banken und zur Sparkasse höheren Zinsen bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Sicherheit hat in den vergangenen Jahren viele Genossenschaftsmitglieder veranlasst, die Zahl ihrer bei der „Glück Auf“ gezeichneten Anteile zu erhöhen. Vorstand und Aufsichtsrat der „Glück Auf“ sind sich einig, die Genossenschaftsanteile, auch in den derzeit für Sparer und Anleger langsam besser werdenden Zeiten, so attraktiv zu verzinsen, dass ein Erwerb von Anteilen sowohl für jedes Mitglied als auch für die Genossenschaft weiterhin von Vorteil ist.

## Vertreterversammlung beschließt Jahresabschluss 2022

Nach den Erläuterungen zum Geschäftsverlauf durch den Vorstand und dem Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Bernd Liebold, stellten die Vertreterinnen und Vertreter den Jahresabschluss am 22. Juni 2023 einstimmig durch ihren Beschluss fest und entlasteten den Vorstand und den Aufsichtsrat für das vergangene Geschäftsjahr.

## VORSCHAU

**In der nächsten Ausgabe unseres Genossenschaftsmagazins:**

- stellen wir unsere Senioren-Apartments im 2. Haus des WeidenCarrés vor,
- berichten wir über den Bauhaustag im sanierten Denkmalensemble Am Sommerbad
- und informieren wir über genossenschaftliche Anlagemöglichkeiten für das Ersparnis unserer Mitglieder.

**Aktuelles** aus der Genossenschaft – Besuchen Sie uns!



... oder abonnieren Sie unseren Newsletter unter: [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

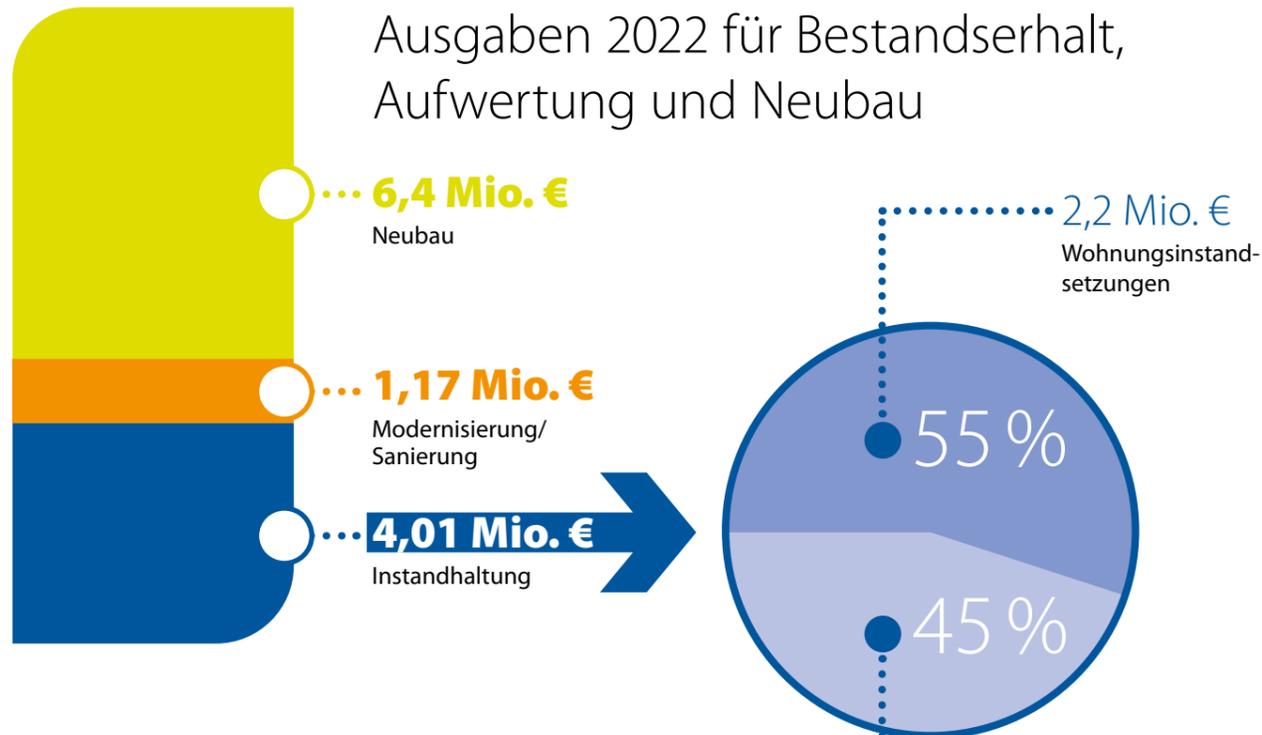


## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
WBG „Glück Auf“ Gera eG  
07545 Gera, Berliner Straße 5  
☎ 0365 83330-0, [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

**Fotos:**  
WBG „Glück Auf“ Gera eG,  
[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

# Bauen wird teurer und schwieriger



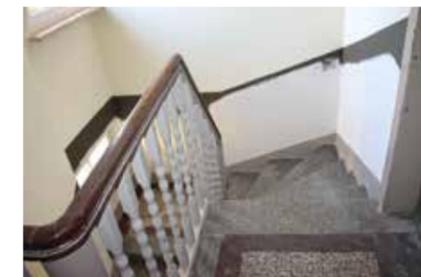
Ihrer Hauptaufgabe, den genossenschaftlichen Wohnungsbestand nachhaltig zu bewirtschaften und aufzuwerten, ist die „Glück Auf“ im vergangenen Jahr erfolgreich nachgekommen.

Mit 11,6 Mio. Euro lagen die Bauausgaben auf Rekordniveau. Knapp die Hälfte der Ausgaben floss in die zahlreichen Instandhaltungsmaßnahmen und die Sanierung von Gebäuden. Dazu zählen der barrierefreie Umbau des denkmalgeschützten Wohnensembles Am Sommerbad 30 bis 36 und die in Zwätzen begonnene Erneuerung der Elektroinstallation in allen 36 Hauseingängen. Außergewöhnlich hoch war 2022 der Neubau-Anteil an den Gesamtausgaben. Die gleichzeitige rege Bautätigkeit am ersten und am zweiten Haus im WeidenCarré erforderten diese geplanten und überwiegend kreditfinanzierten Ausgaben der Genossenschaft.

Für Reparaturen und laufende Instandhaltung wurden im vergangenen Jahr 1,8 Mio. Euro ausgegeben. Hier wurden die massiven Baupreissteigerungen spürbar. Mit gleichem Budget wie in den Vorjahren können immer weniger Leistungen beauftragt werden, oder bei gleichbleibenden Instandhaltungsbedarf sind deutlich höhere Ausgaben einzuplanen. Der vom statistischen Bundesamt für 2022 ermittelte Preisanstieg für die Wartung und Reparatur von Wohnungen betrug + 16,7 Prozent.

2,2 Millionen Euro flossen im vergangenen Jahr in die Herrichtung gekündigter und damit leerstehender Wohnungen. Angesichts der sehr schnellen Wiedervermietung dieser Wohnungen sind die Ausgaben gut angelegtes Geld. Gute Vermietungsergebnisse sorgen für eine hohe Vermietungsquote und niedrige Erlösschmälerungen in Folge von Leerstand.

Gestiegen sind nicht nur die Kosten für alle Bauleistungen, gestiegen ist auch der Aufwand die knapper werdenden Personalressourcen der zahlreichen Bau- und Handwerksfirmen zu organisieren. Das gilt vor allem für Baustellen, auf denen mehrere Firmen nach einem genau vorgegebenen Bauablaufplan zum Einsatz kommen. Bei der Instandsetzung von Leerwohnungen ist dieser Abstimmungs- und Kontrollaufwand besonders hoch. Schließlich wartet fast immer ein Neumieter auf die termingerechte Wohnungsübergabe.



## Einfach mal „Danke“ sagen

**Maurer, Trockenbauer, Fußbodenleger, Elektriker und Klempner zählen zu den Handwerkern, die seit vielen Monaten auf unserer Baustelle Am Sommerbad 30 bis 36 tätig sind.**

Hauseingang für Hauseingang rücken die Gewerke weiter. Während im Haus 30 Ende Juni bereits die abschließende Feinreinigung durchgeführt wurde, erfolgt im Haus 36 noch die Installation der Haustechnik. Da die „Glück Auf“ natürlich auf einen zügigen Bauablauf und damit auf die Einhaltung des geplanten Einzugstermins für alle neuen Bewohner drängt, begannen Mitte Juni auch die Arbeiten im gebäudenahen Wohnumfeld.

Während die ersten neuen Mieter in diesen Wochen die Schlüssel für ihre ersehnte neue Wohnung bekommen, werden hausgangweise bis Oktober die letzten Wohnungen bezogen. Die Hausnummer

36, der letzte Eingang, grenzt an die De-Smit-Straße, hier endet die Sanierung des fast 100 Jahre alten Hauses.

Für die „Glück Auf“ war der bevorstehende Abschluss der Sanierungsarbeiten Anlass, allen am Bau Beteiligten „Danke“ zu sagen. Etwa 15 Bau- und Handwerkerfirmen sowie Planer und der Architekt waren am 9. Juni zu einem kleinen Grillfest auf der Baustelle eingeladen. Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger betonte, wie wichtig es für die Genossenschaft ist, mit den Firmen aus Gera und dem Umland eine langjährig verlässliche und faire Partnerschaft zu pflegen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit kommt dies der Genossenschaft sehr entgegen. Insgesamt investiert die „Glück Auf“ 5,8 Millionen Euro bis zur Fertigstellung in die Sanierung des Hauses mit seinen 44 Wohnungen und in die Neuanlage der Außenflächen.



**5. BAUHAUS TAG GERA**

### VORGEMERKT

Für alle Interessierten öffnet die „Glück Auf“ zum Bauhaustag, **am 27. August 2023, von 10 bis 17 Uhr**, die Tür des unter Denkmalschutz stehenden Hauses Am Sommerbad 24 bis 36. Alle Besucher erwartet neben der Besichtigung des Gebäudes auch musikalische Unterhaltung, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

# Die Betriebskostenabrechnung

# Reden wir über Geld



© MH, AdobeStock

Während im vergangenen Jahr Waren, Dienstleistungen und Energie deutlich teurer geworden sind, hat sich die Nettokaltmiete, also die Miete ohne alle Betriebskosten, nicht anders als in den Vorjahren entwickelt. Sie blieb damit deutlich hinter dem allgemeinen Preisanstieg zurück.

Entgegen dem bundesweiten Trend einer Vervielfachung der Energiekosten für Heizung und Wasser, sind diese 2022 in den „Glück Auf“-Wohnungen durchschnittlich gesunken.



### Für die sehr geringen Kosten für Heizung und Warmwasser gibt es vier Gründe:

1. Die Genossenschaft hat zu einem sehr günstigen Zeitpunkt, als die Gaspreise niedrig waren, langfristige Lieferverträge für Gas und Fernwärme abgeschlossen.
2. Die zeitlich begrenzte Absenkung der Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme sowie die Übernahme einer monatlichen Abschlagszahlung durch den Staat.
3. Witterungsbedingt war der Energieverbrauch geringer als in den Vorjahren.
4. Einspareffekte durch größere Sparsamkeit der Verbraucher.

### Entwicklung des Energieverbrauches in den Wohnungen der „Glück Auf“ (Gas + Fernwärme)

2020	→	20.200 MWh
2021	→	22.700 MWh
2022	→	19.300 MWh

### Betriebskostenabrechnung für 2022 enden überwiegend mit Guthaben

Gegenwärtig läuft die Abrechnung aller 2022 angefallenen Kosten mit den monatlichen Vorauszahlungen auf Hochtouren. „Voraussichtlich am 1. September werden alle Abrechnungen in den Briefkästen unse-

rer Mitglieder sein“, ist sich Annegret Stein, die zuständige Mitarbeiterin in der „Glück Auf“, ziemlich sicher.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass über 90 Prozent aller Betriebskostenabrechnungen mit einem Guthaben für die Mieter abschließen. Zu viel erhaltenes Geld, das die Genossenschaft dann wieder an ihre Mitglieder zurückzahlt.

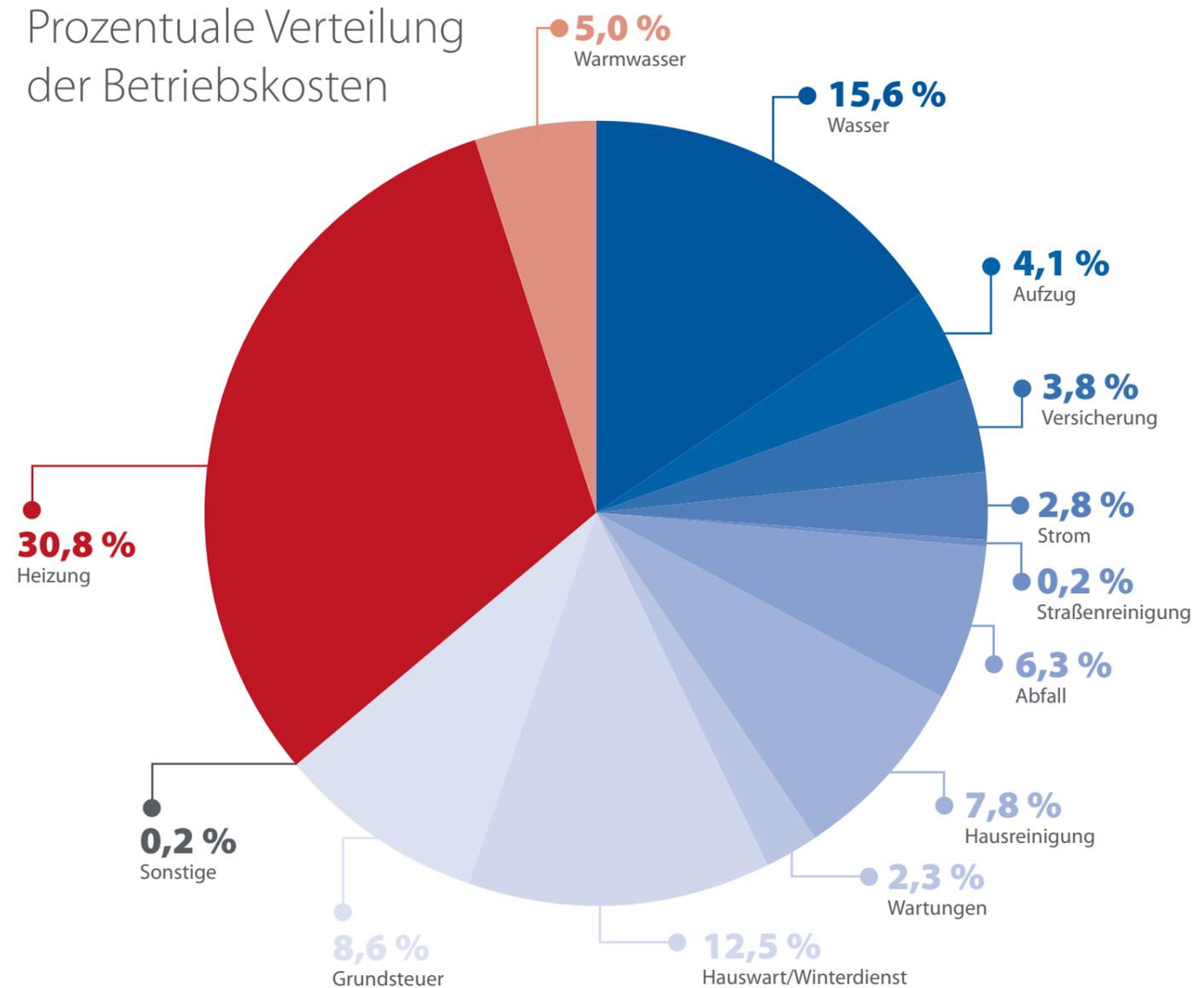
### Auf welcher Grundlage wird die Höhe der künftigen Abschläge festgelegt?

Wenn so viele Abrechnungen ein Guthaben zugunsten des Mieters ergeben, liegt es eigentlich nahe, die Höhe der monatlichen Vorauszahlungen zu senken oder wenigstens unverändert beizubehalten. Normalerweise. Massive Steigerungen, insbesondere bei fast allen „kalten“ Betriebskosten wurden aber in diesem Jahr bereits vollzogen oder für die kommenden Monate angekündigt. Es ist von einem Anstieg der Kosten von etwa 15 Prozent auszugehen. Diese Preissteigerung musste bei der Festlegung der Höhe der Abschlagszahlungen Berücksichtigung finden.

### Preisanstieg führt nicht automatisch zu höheren Vorauszahlungen

Grundlage für die Kalkulation der künftigen Kosten bilden die im vergangenen Abrechnungszeitraum angefallenen individuellen Kosten jeder Wohnung. Unter der sehr

## Prozentuale Verteilung der Betriebskosten



realistischen Annahme einer Erhöhung dieser Kosten um 15 Prozent, wird die neue Vorauszahlung festgelegt.

Sehr oft decken die bisherigen hohen Vorauszahlungen bereits diese Preissteigerung ab, falls nicht, erhöhen sich die Vorauszahlungen in den meisten Fällen nur geringfügig um 5 bis 10 Euro im Monat. Eine Ausnahme bilden nur alle Haushalte, die 2021 in ihre Wohnung gezogen sind und noch nicht von ihrer Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, von sich aus, um eine Anhebung der Vorauszahlung nachzusuchen. Sie erwartet jetzt eine deutlichere Anpassung nach oben.

### Steigende Energiekosten trotz günstiger Langzeitverträge?

Vertraglich ist der Gas- und Fernwärmepreis ohne alle staatlich festgelegten Zuschläge, Steuern und Abgaben vereinbart. Wie-

derholte Eingriffe der Regierung in den Energiemarkt haben den Gesamtpreis steigen lassen. So erhöhte sich für alle Fernwärmekunden der Energiepreis zum 1. Januar 2023 um 6,61 €/MWh. Grund ist die Einführung einer Gasspeicherumlage und eine Erhöhung der Bilanzierungsumlage. Sehr deutlich werden Mieter und Vermieter die CO<sub>2</sub>-Abgabe in ihrem Portemonnaie spüren. Abhängig vom Energieverbrauch eines Hauses und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden die Abgaben in einem unterschiedlichen Verhältnis zwischen beiden aufgeteilt. Je schlechter die Energiebilanz eines Hauses, umso höher ist der Anteil, der vom Vermieter getragen werden muss. Los geht es mit dieser Umlage in diesem Jahr, damit ist sie 2024 erstmals Gegenstand der Betriebskostenabrechnung für 2023.

### Was führt bei den „kalten“ Betriebskosten zu den angekündigten Preissteigerungen?

**Wasser und Abwasser**  
Der Zweckverband Mittleres Elstertal wird die Grundgebühren für Wasser und Abwasser im Zeitraum 2023 bis 2026 erhöhen: **Trinkwasser** von 128,40 → 166,92 €/Jahr **Abwasser** von 55,20 → 96,00 €/Jahr Die **verbrauchsabhängigen Preise** für Wasser und Abwasser steigen ebenfalls: **Trinkwasser** von 2,07 → 2,25 €/m<sup>3</sup> **Abwasser** von 1,99 → 2,30 €/m<sup>3</sup>

### Haftpflicht- und Gebäudeversicherung

Die deutlich angestiegenen Baupreise haben zu höheren Schadenssummen geführt. Verstärkt wird nach Angaben der Versicherungswirtschaft der Kostendruck auch durch häufigere und vor allem größere Schadensereignisse infolge der Zunahme

**Fortsetzung von Seite 7**

von extremen Wetterlagen. Die Anhebung der zu zahlenden Versicherungsprämien ist die Folge.

**Wartungsleistungen** (Aufzüge, Brandschutzanlagen, Heizung u. s. w.) Die für alle Unternehmen spürbaren Auswirkungen der Inflation haben zu einer Verteuerung aller Dienstleistungen geführt. Hauptgründe sind die gestiegenen Energie- und Personalkosten.

**Hausreinigung, Hauswarte und Gartenpflege**

In den vergangenen drei Jahren ist der Mindestlohn in Deutschland um über 28 Prozent gestiegen. Ähnliches gilt auch für andere branchenspezifische Mindestvergütungen. Dies hat Auswirkungen auf die Preise von Dienstleistungen, insbesondere wenn es sich um solche mit personalintensiven Tätigkeiten handelt. Die „Glück Auf“ Wohnservice GmbH hat als Dienstleister für alle Hauswartleistungen und die Hausrei-

nigung in den vergangenen Jahren immer wieder vermieden, alle Kostensteigerungen sofort weiterzugeben. So erfolgte die letzte Anhebung der Hauswartkosten im Jahr 2020. Angesichts der weiteren Kostenentwicklung wird dies aber bereits in diesem Jahr Auswirkungen auf die Höhe der Preise haben müssen.

Die beschriebenen Preiserhöhungen bei den Betriebskostenarten sind sicher nicht vollständig. Müllgebühren, Schornsteinfeger oder Straßenreinigung sind weitere umzulegende Betriebskosten, die einer entsprechenden Preisentwicklung unterliegen. Nutzen Sie bei Bedarf die Möglichkeit einer individuellen Absprache und Anpassung der Vorauszahlung.

**Wichtig: Änderungswünsche hinsichtlich einer veränderten monatlichen Vorauszahlung sind immer schriftlich vorzubringen!**



**Ansprechpartnerin für Ihre Fragen rund um die Betriebskosten:**  
**Annegret Stein | ☎ 0365 83330-51**  
**E-Mail: rewe@glueckaufgera.de**



# Vorsicht Abzocke!

## Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

© Lettas, AdobeStock

# Höhere Zinsen auf Genossenschaftsanteile

**2,5 Prozent für 2022**

Auch wenn im letzten Jahr die Kreditzinsen schon kräftig gestiegen sind, die Guthabenzinsen für Sparer dümpelten bei den Banken und Kreditinstituten noch lange im untersten Bereich. Die „Glück Auf“ hat sich bei ihrer Entscheidung zur Zinshöhe für 2022 vom positiven Trend der langsam steigenden Zinssätze leiten lassen. Erst in diesem Jahr sind die Guthabenzinsen auf alle Geldanlagen spürbar nach oben gegangen. „Das wird sich auch auf jeden Fall auf die Höhe unserer Zinszahlungen für 2023 auswirken, die im kommenden Jahr erfolgt“, so Vorstand Mathias Lack.

**Freiwillige Anteile für mehr als 1,5 Mio. Euro gezeichnet**

Die spürbaren Auswirkungen der Inflation, verstärkt durch eine entsprechende dauerhafte mediale Berichterstattung zur Energiepreisentwicklung, hatten im letzten Jahr

in vielen Haushalten zu einem Gefühl der Unsicherheit geführt. Nachvollziehbar, dass dann Ersparnis nicht angelegt wird – auch nicht kurzfristig. Wichtig war die schnelle Zahlungsfähigkeit, um nicht in finanzielle Bedrängnis zu geraten. Deshalb war im vergangenen Jahr, wie erwartet, die Anzahl der von den „Glück Auf“-Mitgliedern erworbenen freiwilligen Anteile deutlich geringer als in den Vorjahren. Dennoch wurden, trotz der allgemeinen schwierigen wirtschaftlichen Lage im Land, noch Anteile für über 1,5 Mio. Euro erworben. In diesem Jahr geht die „Glück Auf“ wieder von einer stärkeren Nachfrage nach freiwilligen Anteilen, als attraktive und steuerfreie Geldanlage ihrer Mitglieder, aus.

**Melanie Wüstrich | ☎ 0365 83330-21**  
**E-Mail: kontakt@glueckaufgera.de**



**Über 4.300 Briefe wurden Anfang Juli an alle Genossenschaftsmitglieder verschickt. Das Schreiben dient einerseits der Information über die Höhe der ausgezahlten Zinsen, andererseits als Nachweis gegenüber dem Finanzamt, dass der Auszahlungsbetrag nicht der Einkommenssteuer unterliegt.**

**Wichtig zu wissen!**

Die Geschäftsanteile werden stets im Folgejahr, nach Abschluss eines Geschäftsjahres, verzinst. Damit haben die Mitglieder im Juli 2023 die Zinsen für das Geschäftsjahr 2022 erhalten.

**Kriminelle nutzen häufig die Einsamkeit und Hilfsbereitschaft älterer Menschen aus. Sie geben sich äußerst freundlich, erzählen Lügengeschichten und drängen ihre Opfer so geschickt zu Aktionen, die zum Verlust von Geld und Wertgegenständen führen können. Die Bandbreite der Betrugsmaschen ist groß.**

**Betrug am Telefon mit dem Enkeltrick**

Der sogenannte Enkeltrick gilt als besonders hinterlistige Form des Betrugs. „Rate mal, wer hier spricht!“ Mit solchen Worten melden sich Betrüger bei meist älteren Personen und geben sich als Enkel, andere Verwandte oder Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Sie schildern eine Notlage oder einen finanziellen Engpass. Stets wird die Situation als äußerst dringlich beschrieben. Weil der vermeintliche Enkel nicht selbst vorbeikommen könne, wird ein Bote angekündigt. Hat der Angerufene nicht genug Bargeld zu Hause, soll er es von der Bank holen.



**Betroffene sollten bei solchen Anrufen misstrauisch sein, sich nicht unter Druck setzen lassen und Folgendes tun:**

**Nicht „raten“, wer anruft, sondern sich den Namen nennen lassen.**

**Nach Dingen fragen, die nur der echte Verwandte wissen kann.**

**Rücksprache mit anderen Familienmitgliedern halten.**

**Niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen übergeben!**

**Im Verdachtsfall die Polizei informieren.**

**Trickbetrug an der Haustür: Falsche Monteure oder Polizisten**

Betrug an der Haustür gibt es schon lange. Die schauspielerisch begabten Betrüger klingeln und fragen nach dem Weg, nach einem Zettel, um etwas zu notieren oder einem Glas Wasser. Manchmal geben sie auch vor, Mitarbeiter der Stadtwerke oder Handwerker zu sein, die dringend in die Wohnung müssten um einen Schaden zu begutachten. Auch bei der Haustür-Masche täuschen die Betrüger oft vor Polizisten zu sein.

In allen Fällen suchen die meist zu zweit auftauchenden Kriminellen in der Wohnung des abgelenkten Opfers nach Geld und Wertgegenständen.



**Tipps gegen Betrug an der Haustür:**

**Schauen Sie sich vor dem Öffnen der Tür die Besucher durch den Türspion oder das Fenster genau an.**

**Lassen Sie keine Fremden ins Haus bzw. in die Wohnung.**

**Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, werden Sie laut oder rufen Sie um Hilfe.**

**Verabreden Sie sich mit Nachbarn, um sich gegenseitig Beistand zu leisten.**

**Lassen Sie sich von angeblichen Amtspersonen die Dienstausweise zeigen und überprüfen Sie diese, im Zweifel rufen Sie die entsprechende Behörde an.**

**Lassen Sie nur Handwerker die Sie selbst oder die Hausverwaltung bestellt haben in die Wohnung.**



© Mariia Petrokova, Adobe Stock

**Das Sommerfest 2023 machte seinem Namen alle Ehre. Kaum eine Wolke und strahlender Sonnenschein. So gut wie das Wetter, war auch die Stimmung bei unseren zahlreichen Gästen.**

Die Bläservereinigung Wünschendorf, The Blue Boys sowie Achim und Klaus sorgten für die musikalische Umrahmung. Für Ordnung und Sicherheit war die Polizei alias Pete the Beat zuständig. Der Erlös unserer Tombola kam der „Glück Auf“ Nachwuchsakademie zugute. Es war rundum ein gelungener Tag für unsere Mitglieder, Mieter, Geschäftspartner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Ein großes Dankeschön an die 33 Firmen für ihre große Unterstützung, wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!**



**DANKE AN ALLE FIRMAN FÜR DIE VIELEN WERTVOLLEN TOMBOLA-SACHPREISE!**

- ABW Planungs GmbH
- Baugeschäft Ralf Kirst
- Bezirksschornsteinfegermeister/in Swen Bergner  
Claudia Dillner
- BKL Gebäudetechnik GmbH
- BKL Haustechnik GmbH
- bükom 90 GmbH
- Notarin Diane Dotterweich
- EGG Energieversorgung Gera GmbH
- Elektro Hauffe GmbH
- Elektro Schneider GbR
- Elektrofachbetrieb Volker Tschischka
- Fliesen & Stein, Torsten Dübler
- Garten- und Landschaftsbau Brenner
- „Glück Auf“ Wohnservice GmbH
- „Glück Auf“ Pflegeservice GmbH
- HANUG
- Ingenieurbüro Ludwig
- Ingenieurbüro Rödel
- Malerfachbetrieb
- Astermann & Burkhardt GmbH
- Malermeister Frank Minarsch
- Markus Meisner
- Martin Riedel Heizung & Sanitär
- Metallbau Hammer GmbH
- Metallbau Schweyer
- PEGA Planungsbüro
- Seiß & Leitner GmbH
- Service rund ums Haus, Matthias Hebisch
- THÜSA Brandschutz GmbH
- TK Elevator
- Vollrath Trockenbau GmbH
- WGS Bauelemente GmbH

**MEHR BILDER VOM SOMMERFEST:**  
[www.glueckaufgera.de/aktuell/veranstaltungen/feste-im-jahresverlauf/](http://www.glueckaufgera.de/aktuell/veranstaltungen/feste-im-jahresverlauf/)



# Für eine gesunde Umwelt

Neupflanzungen in der Kurt-Keicher-Straße

Fasst man alle Grundstücke der „Glück Auf“ in Gera zusammen, so ergibt das eine Fläche von 34 Hektar. Damit zählt sie zu den großen Grundstückseigentümern in Gera.

Dementsprechend groß ist die Verantwortung für eine Bewirtschaftung im Interesse nachfolgender Generationen. Dazu zählt neben dem Wegfall häufigen Mähens zugunsten von blühenden Wiesen auch die Pflege des vorhandenen Bestandes an Bäumen, Büschen und Hecken. Die Ausgaben für die Baumpflege, dazu gehört der oft notwendig werdende Kronenschnitt und die Totholz-entfernung, haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Ursachen liegen zum einen in der seit Anfang der 90er Jahre deutlichen Zunahme an Bäumen, als auch

an den sich verschärfenden Anforderungen an Grundstückseigentümer bezüglich ihrer Verkehrssicherungspflicht.

Da aber ein schön bepflanztes Wohnumfeld nicht nur besser aussieht und zur Attraktivität eines Wohnstandortes beiträgt, sondern auch für unsere Umwelt gut ist, gibt die Genossenschaft jedes Jahr Geld für Neuanpflanzungen aus. 2022 wurden insgesamt 16 Bäume gepflanzt und 185 Meter Pflanzenhecken angelegt.

Seit diesem Jahr gehört der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln auf und entlang unserer gepflasterten Flächen der Vergangenheit an. Abgesehen von der nachlassenden Wirksamkeit der zugelassenen Mittel und den sich laufend verschärfenden

Voraussetzungen für eine Verwendung, ist es auch ein Bekenntnis für eine natürliche Umwelt ohne Gifte. Die Beseitigung erfolgt künftig nur noch auf mechanischem Weg, also mit Rasentrimmern oder -mähern. Damit werden alle Risiken einer schädlichen Auswirkung der Chemikalien auf Menschen und Tiere ausgeschlossen. Gleichzeitig ist es ein kleiner Beitrag für eine dauerhaft gesunde Umwelt in unserem Wohnumfeld.

### Weitere Elektrosäulen in Betrieb genommen

Auf den Parkstellflächen der „Glück Auf“, in der Lusaner Weidenstraße, wurden bereits vor einigen Monaten zwei Elektrosäulen in Betrieb genommen. Nachdem die Genossenschaft drei neue PKW-Stellflächen angelegt hatte, wurde von der Energieversorgung Gera GmbH die entsprechende Elektroinfrastruktur geschaffen. Die Ladeplätze stehen allen Besitzern von E-Autos zur Verfügung.



## Hinweis zu unseren Gästewohnungen



Februar – August 2024

Die „Glück Auf“ beabsichtigt im kommenden Jahr Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, die den zeitlich befristeten Wohnungsauszug erfordern.

Für die betroffenen Familien werden während der gesamten Bauzeit die Gästewohnungen als Ausweichquartier zur Verfügung gestellt. **Aus diesem Grund ist eine Vermietung aller Gästewohnungen von Februar bis August 2024 nicht möglich.**

**GLÜCK AUF**

Neuigkeiten aus der Genossenschaft

Unser **NEWSLETTER**, immer aktuell informiert!

Sie wollen mehr und aktuellere Informationen von und über Ihre Genossenschaft?

Dann abonnieren Sie unseren **NEWSLETTER**.

Das geht auf unserer Homepage: [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de) ganz einfach: E-Mail-Adresse eingeben, Bestätigungslink (kommt per E-Mail) anklicken und fertig.

Formular abtrennen, ausfüllen und in der Geschäftsstelle abgeben.

## Mitglieder **werben** Mitglieder



### Genossenschaftsmitglied | Werber

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich habe folgendes **neues Mitglied der „Glück Auf“** geworben (derzeitige Anschrift):

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**GLÜCK AUF**  
**WOHNSERVICE**

Wir suchen Sie!  
**Maler und Lackierer (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- Tapezier- und Lackierarbeiten, Spachteln und Verputzen von Wänden
- Untergründe prüfen, bewerten und für Beschichtungen vorbereiten

**Was Sie mitbringen:**

- Berufsausbildung und -erfahrung als Maler und Lackierer
- zuverlässige und saubere Arbeitsweise, Führerschein

**Bewerbung an: „Glück Auf“ Wohnservice GmbH** Geschäftsleitung  
 c/o WBG „Glück Auf“ Gera eG, Berliner Straße 5, 07545 Gera  
 E-Mail: [wbg@glueckaufgera.de](mailto:wbg@glueckaufgera.de)

# Wandern in Wünschendorf



Unsere „Glück Auf“-Tour 02/2023 startet außerhalb von Gera – in Wünschendorf. Eine Anreise zum Startpunkt ist mit dem PKW, dem Fahrrad oder der Bahn möglich.

Die aktuelle Wanderroute finden Sie im Internet: [www.outdooractive.com/de](http://www.outdooractive.com/de)

> Suche: **Glück Auf Tour 02/2023**

**Streckendaten:**  
5,0 km  
1,20 Std. Gehzeit  
▲ 130 m  
▼ 125 m



2 ... am Ende der Straße auf den Wanderweg abbiegen ...



Mi. – Fr. 11 – 17 Uhr  
Sa. + So. 11 – 18 Uhr

4 ... an der Märchenwaldbaude links halten oder erst einmal einen Zwischenstopp einlegen ...



5 ... der Weg zum Märchenwald ist gut ausgeschildert ...



7 Start und Ziel ist der Parkplatz Märchenwald, von hier aus geht es in die Fuchstalstraße ...



3 ... der Doppelsteinbruch in den Hütchenbergen ist heute ein geschütztes Geotop von überregionaler Bedeutung ...



6 ... hier gibt es viele kleine Kunstwerke der Technik, betrieben mit dem Wasser des Kamnitzbaches, zu bestaunen ...



7 ... nach der kleinen Brücke führt der Weg Richtung Mosen ...



8 ... am Ortseingang links und der Hauptstraße folgen ...



Almuth's Hofcafé (geöffnet Mai bis September)  
Sa. + So. 13 – 17 Uhr



9 ... am Ende der Straße links, vorbei am Dorfteich, rechts ...



10 ... und wieder links abbiegen und der Ausschilderung folgen ...



11 ... nach der Bushaltestelle kommt noch ein kleiner Kiosk ...



12 ... am Ortsausgang über einen Feldweg ...



13 ... bergab durch den Wald (der blauen Markierung folgend) ...



14 ... auf dem Mosener Weg zum Ausgangspunkt zurück.



14 ... auf dem Mosener Weg zum Ausgangspunkt zurück.





**WIR!**

Wohnungsgenossenschaften Gera

## So sehen Sieger aus

Das jährliche Fußballturnier der vier Patenkindergärten ist mittlerweile schon zur Tradition geworden. Gastgeber war am 14. Juni wiederum der Lusaner SC, der mit seiner Kleinfeldarena perfekte Voraussetzungen bot.

Mit vollem Einsatz und hochmotiviert gingen die 5- und 6-Jährigen in ihre Spiele. Die Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, Großeltern sowie die Vertreter der Genossenschaften feierten „ihre“ Mannschaft



besonders lautstark an und sorgten damit für eine gute Stimmung auf dem Sportplatz. Spannend bis zum Schluss verlief das Turnier. Erst mit dem Abpfiff des letzten Spiels stand der Gewinner fest: Die Kicker vom Kindergarten Kreativhaus in der Goethestraße. Damit holte der Patenkindergarten der „Glück Auf“ zum zweiten Mal in Folge den Siegerepokal. Für alle Kinder gab es Medaillen, kleine Geschenke und zum Abschluss ein Mittagessen, das allen Kindern schmeckte – Nudeln mit Tomatensoße.

## WIR!-Kinderfest Die Gewinner stehen fest



Die glücklichen Gewinner (v. l. n. r.) Noah Schebitz, Pia Schneider, Noah Puschendorf, Lena Ohrlepp, Anna und Michael Ermantraut und Finn Luca Weimar mit (2. Reihe v. l.) Steffen Horn (stellv. Leiter Tierpark), Konrad Nickschick (Leiter Umweltamt) und Vorständen und Vertretern der vier Wohnungsgenossenschaften Gera

Fotos: Maria Riedel, WG „Neuer Weg“ eG



Die Prokuristin der „Glück Auf“, Dominique Nagler, übergibt eine Spende an den RSV

## Rollhockey in Gera

**Roll... was? – Rollhockey, gilt nach Eishockey als die zweitschnellste Mannschaftssportart der Welt.**

Die Spieler sind im Wesentlichen mit klassischen Rollschuhen und einem Rollhockeyschläger ausgerüstet. Spielobjekt ist ein tennisballgroßer fester Kunststoffball. Das Spiel wird von Geschwindigkeit, Taktik und einem sehr hohen Maß von Koordination und Technik geprägt. Voluminöse Körperprotektoren wie im Eishockey werden beim trickreichen und kontaktlosen Rollhockey nicht benötigt.

Zu einem Team gehören bis zu zehn Spieler. Gespielt wird mit vier Feldspielern und einem Torhüter auf einer Fläche von 40 mal 20 Meter. Ziel des Spiels ist es, den Ball mit dem Schläger ins gegnerische Tor zu spielen.



**Auch die Jüngsten sind willkommen**

Als einer der wenigen Vereine in Gera bieten wir Kindern ab drei Jahren ein Trainingsprogramm an. Dabei wird von erfahrenen Trainern spielerisch und mit viel Spaß vermittelt, wie man sich sicher auf Rollen fortbewegt, richtig fällt ohne sich zu verletzen und was auf Rollschuhen alles möglich ist.

**Wollt ihr auch mal auf Rollschuhen stehen, um euer Können zu beweisen?**

Dann sendet uns eine kurze Nachricht an [info@rscgera.de](mailto:info@rscgera.de), eine SMS/WhatsApp an unseren Jugendwart Ronny Telefon 0162 9371976 oder kommt einfach zu den Trainingszeiten der Laufanfänger vorbei und wendet euch an einen der anwesenden Trainer (Trainingszeiten auf [www.rscgera.de/termine/trainingszeiten](http://www.rscgera.de/termine/trainingszeiten)). Ihr braucht nur bequeme Sportkleidung.

**Die Deutsche Meisterschaft in Gera**

Auch dank der Unterstützung der WBG „Glück Auf“ Gera eG konnte der RSC Gera dieses Jahr die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U15 nach Gera in die Pannordhalle holen. Die sechs besten Teams Deutschlands lieferten sich einen spannenden und heißen Kampf um den Pokal des deutschen Meisters. Etwa 250 Besucher verfolgten den Wettkampf.

Die Veranstalter boten ein buntes Begleitprogramm, neben vielen Attraktionen für die Kleinen fand am Abend eine Rollschuhdisco statt – ein Event was mit Sicherheit bald wiederholt wird.

RSC Gera e.V.



### Der RSC Gera e.V. in Zahlen

- 1938** erstmals Rollhockey in Gera
- 1948** erstes Rollhockeyspiel nach Kriegsende
- 1950** erster DDR-Meister erste Mannschaft Geras, welche einen Titel bei einer DDR-Meisterschaft für ihre Stadt gewann
- 1959** erstes offizielles Länderspiel in Gera (4 : 0 gegen Ägypten)
- 1990** Gründung des RSC Gera e.V.

**aktuell** 151 Mitglieder, davon 71 aktive Sportler  
7 Sportler im Auswahlkader der deutschen Nationalmannschaft  
3 Abteilungen: Rollhockey, Unihockey, Rollschuhlauf-lerngruppe

**Der RSC Gera e.V. gewann neben 13 Pokalsiegen über 100 Meisterschaftsmedaillen.**

Alle Infos zum RSC:



# Die jungen [Glücks]Seiten

## Die erste eigene Wohnung – ich habe hilfreiche Tipps für junge Mieter! [4. Teil]

Bist du auf der Suche nach deiner ersten Wohnung und bist dir nicht sicher, ob du an alles gedacht hast, dann schau dir doch gerne mal meine hilfreichen Tipps und Hinweise an, mit denen ein Erfolg bei deiner Wohnungssuche garantiert ist! Viel Erfolg!



### 1. Planung

Auszug ab wann?  
Wie selbstständig bist du?  
Wieviel Geld hast du zur Verfügung?  
WG-Zimmer oder Wohnung?  
Welche Kosten entstehen?

### 2. Wohnungssuche

Woran musst du bei der Wohnungssuche denken?  
Wo findest du passende Wohnungsangebote?

### 3. Wohnung gefunden

Was musst du bei der Wohnungsbesichtigung beachten?  
Welche Dokumente benötigst du unbedingt?

### 4. Umzug

Welche Aufgaben kommen vor dem Umzug auf mich zu?  
Welche Aufgaben kommen nach dem Umzug auf mich zu?  
Welche Pflichten habe ich als Mieter?

### Welche Aufgaben kommen vor dem Umzug auf mich zu?

- Unterzeichnung Mietvertrag für die neue Wohnung/WG-Zimmer
- Umzugsmitteilung der Deutschen Post einrichten (Vertragspartner bekommen neue Adresse mitgeteilt)
- ggf. Urlaubstage für Umzug beantragen
- frühzeitige Entscheidung über Zusammenarbeit mit Umzugsunternehmen (Umzugsunternehmen: BRS Umzüge, Dietz Umzüge, Heller & Lettke, Starke Möbeltransporte, usw.)
- Transporter mieten und/oder Unterstützung von Familie und Freunden organisieren
- Umzugskartons besorgen und alles einpacken

UMZUG



Du suchst eine Wohnung? Dann schau doch mal bei uns vorbei, denn wir von der „Glück Auf“ haben die passende Wohnung für DICH!



### Welche Aufgaben kommen nach dem Umzug auf mich zu?

- Nachsendeauftrag bei der Post beantragen
- neue Anschrift beim Einwohnermeldeamt mitteilen
- Internet- und Kabelanschlussvertrag abschließen
- Anmeldung zum Beitragsservice von ARD und ZDF
- Arbeitgeber, Schule/Uni, Vertragspartner, Familie usw. über Umzug informieren
- Dauerauftrag bei der Bank zum Bezahlen der Miete einrichten, wenn kein Lastschriftmandat erteilt wurde
- Hausrat- und Haftpflichtversicherung abschließen

### Welche Pflichten habe ich als Mieter?

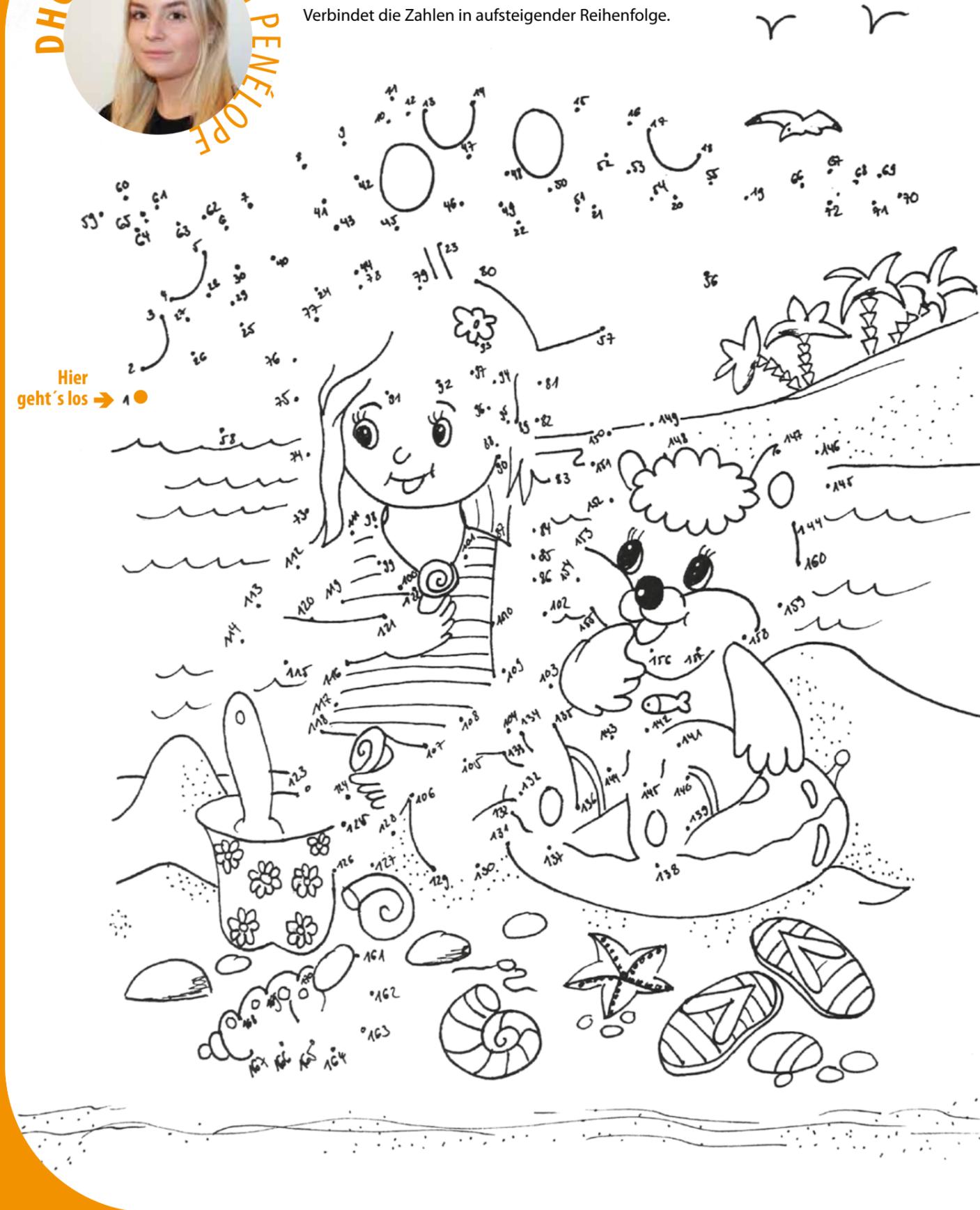
- Miete zahlen
- Hausordnung befolgen
- Mängel rechtzeitig anzeigen – Schimmel? Defektes Hausflurlicht? ...
- regelmäßig Lüften und Heizen, um Stockflecken und Schimmel zu vermeiden
- Wohnung pfleglich behandeln
- Um- und Einbauten, Tierhaltung (Ausnahme Kleintierhaltung) sowie zusätzliche Schlüssel sind genehmigungspflichtig



## Malen nach Zahlen

Verbindet die Zahlen in aufsteigender Reihenfolge.

Hier geht's los → 1 ●



# WIR SIND FÜR SIE DA



## GESCHÄFTSSTELLE

07545 Gera, Berliner Straße 5

☎ 0365 83330-0

wbg@glueckaufgera.de

www.glueckaufgera.de

Mo., Mi. + Fr. geschlossen  
Di. + Do. 9.00–18.00 Uhr

## VORSTAND wbg@glueckaufgera.de

Uwe Klinger | ☎ 0365 83330-0

Vorstandsvorsitzender

Mathias Lack | ☎ 0365 83330-0

Mitglied des Vorstandes

## SEKRETARIAT wbg@glueckaufgera.de

Servicebereich + Vermietung Gästewohnungen

Beate Zester | ☎ 0365 83330-10

Anja Behr | ☎ 0365 83330-11

## WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Dominique Nagler | ☎ 0365 83330-30 | nagler@glueckaufgera.de

Abteilungsleiterin

## VERMIETUNGS- UND MITGLIEDERSERVICE kontakt@glueckaufgera.de

Servicebereich für Neuvermietung + Wohnungsangebote und -abnahme  
Mitgliederwesen

Melanie Wüstrich | ☎ 0365 83330-21

Maria Staps | ☎ 0365 83330-23

Michelle Staritz | ☎ 0365 83330-22

Julia Schwendel | ☎ 0365 83330-24

## WOHNUNGSVERWALTUNG wowi@glueckaufgera.de

Betreuung der Mieter im laufenden Mietverhältnis + Bearbeitung von Reparaturen  
und Mieteranliegen + Parkkarten und Garagenverwaltung

Carola Bück | ☎ 0365 83330-31

Ina Müller | ☎ 0365 83330-33

Sylvia Schöning | ☎ 0365 83330-32

Evelyn Eck | ☎ 0365 83330-34

Sarah Köhler | ☎ 0365 83330-80

## SOZIALMANAGEMENT wowi@glueckaufgera.de

Ulrike Hoffmann Raps | ☎ 0365 83330-36

## RECHNUNGSWESEN rewe@glueckaufgera.de

Miete | Betriebskosten + Kasse + Mahn- und Klagewesen + Finanzbuchhaltung  
Planung und Jahresabschluss + Risikomanagement

Franziska Werner | ☎ 0365 83330-50

Abteilungsleiterin

Annegret Stein | ☎ 0365 83330-51

Lisa Persicke | ☎ 0365 83330-53

Doreen Eschrich | ☎ 0365 83330-52

Nicole Werbelow | ☎ 0365 83330-55

## BAUABTEILUNG bau@glueckaufgera.de

Betreuung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen

Olaf Kalläne | ☎ 0365 83330-40

Abteilungsleiter

Thomas Weber | ☎ 0365 83330-41

Gabriele Börner | ☎ 0365 83330-46

Diana Lampe | ☎ 0365 83330-45

## MARKETING pr@glueckaufgera.de

Sibylle Beer | ☎ 0365 83330-70

## Ihre Ansprechpartner nach Wohngebieten

### Bieblach/Tinz

A.-S.-Makarenko-Straße 6–16

Berliner Straße 150–156, 203–211

Bieblacher Straße 47a+b–53 a+b

Dornaer Straße 31–37

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 23–45

Erich-Weinert-Straße 7–29, 20–30

Erzhammerweg 2–6

Plzener Straße 18–24

Pskower Straße 2–6, 3–9, 14–18, 28–32, 38

### Gera-Ost

Brehmstraße 2

Hebbelstraße 1–3

Laasener Straße 106, 107–109

Mittelstraße 27 a+b, 29 a+b, 31 b+c

Niemöllerstraße 5

Plauensche Straße 126–130

Robert-Blum-Straße 3–9

Straße des Bergmanns 51–69, 56–60, 68a, 72–76, 77–89, 84–90

Maria Staps

☎ 0365 83330-23 | Wohnungsvermietung

Ina Müller

☎ 0365 83330-33 | Wohnungsverwaltung

### Zentrum

Am Sommerbad 24–52

Anna-Schneider-Weg 1–3

Berliner Straße 7–13a, 48–50

De-Smit-Straße 44

Gagarinstraße 42–48, 56–58, 60 a+b, 62, 85–97

Herderstraße 8, 11, 20, 25–29

Kurt-Keicher-Straße 18–28, 83–85

Levenstraße 1–9

Reichsstraße 2 d–i

### Debschwitz

Debschwitzer Straße 20 b+c, 22 a+b+c

Eiselstraße 24–32, 29–35

Fröbelstraße 3a–5c, 7–13

Heinrich-Zille-Straße 3–13

Karl-Marx-Allee 16–18

Liselotte-Herrmann-Straße 13–19, 22–28

Prof.-Simmel-Straße 35–41

Südstraße 36–68

Wiesestraße 150–152

Zabelstraße 6–12

Michelle Staritz | ☎ 0365 83330-22 | Wohnungsvermietung

Carola Bück | ☎ 0365 83330-31 | Wohnungsverwaltung

### Lusan

Auerbachstraße 58–68

Birkenstraße 42–68

Eiselstraße 116–122, 127–135

Jenaer Straße 6–32

Karl-Matthes-Straße 29–35, 69–83

Karl-Wetzels-Straße 70–80

Kiefernstraße 25–47

Otto-Rothe-Straße 14–16

Rudolstädter Straße 25–47

Schleizer Straße 10–12

Uhlstraße 2–18

Weidenstraße 1–3

Julia Schwendel | ☎ 0365 83330-24 | Wohnungsvermietung

Sylvia Schöning | ☎ 0365 83330-32 | Wohnungsverwaltung

### Zwötzen

Fritz-Reuter-Straße 32–38

Walter-Gerber-Straße 1–63

Julia Schwendel | ☎ 0365 83330-24 | Wohnungsvermietung

Carola Bück | ☎ 0365 83330-31 | Wohnungsverwaltung